

Curriculum Vitae Prof. Dr. Achim Conzelmann (Stand: März 2020)

Examina

2000	Venia Legendi für das Fach Sportwissenschaft (Universität Tübingen)
1995	Promotion zum Dr. rer. soc. im Fach Sportwissenschaft (Universität Tübingen)
1987	1. Staatsexamen im Fach Sportwissenschaft (Universität Tübingen)
1986	1. Staatsexamen im Fach Mathematik (Universität Tübingen)
1979	Reifeprüfung (Gymnasium Ebingen)

Wissenschaftspreis

1996	Erster Preis beim Wettbewerb um die Carl-Diem-Plakette des Deutschen Sportbundes 1995/96 für die Dissertation <i>Entwicklung konditioneller Fähigkeiten im Erwachsenenalter</i> (traditionsreichster und renommiertester Wissenschaftspreis der deutschsprachigen Sportwissenschaft)
------	--

Berufungen

2005	Ruf (primo loco) auf die Ordentliche Professur für Sportwissenschaft an der Universität Bern
2005	Ruf (primo loco) auf die Ordentliche Professur (W 3) für Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Sportpsychologie an der Universität Tübingen
2003	Ruf (primo loco) auf die Professur (C 3) für Sportwissenschaft mit den Schwerpunkten Sportpsychologie und Bewegungswissenschaft an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Tätigkeiten

Seit 01.02.2016	Vizerektor Entwicklung der Universität Bern
2013-2015	Dekan Philosophisch-humanwissenschaftliche Fakultät der Universität Bern
2012-2013	Vizedekan Philosophisch-humanwissenschaftliche Fakultät der Universität Bern
2005-2016	Direktor des Instituts für Sportwissenschaft der Universität Bern (2013-2015 beurlaubt)
Seit 2005	Ordentlicher Professor für Sportwissenschaft an der Universität Bern
2003-2005	Professor (C 3) für Sportwissenschaft mit den Schwerpunkten Sportpsychologie und Bewegungswissenschaft sowie Direktor am Institut für Sportwissenschaften der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
2001-2003	Hochschuldozent für Sportwissenschaft mit den Schwerpunkten Sportpsychologie und Methodenlehre am Institut für Sportwissenschaft der Universität Tübingen
1995-2001	Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Sportwissenschaft der Universität Tübingen
1987-1995	Wissenschaftlicher Angestellter am Institut für Sportwissenschaft der Universität Tübingen
1982-1987	Stundenweise beschäftigte Lehrkraft am Institut für Sportwissenschaft der Universität Tübingen

Mitarbeit in Selbstverwaltungsgremien der Universität

2012-2015	Senator der Universität Bern
Seit 2011	Mitglied der Programmleitung des Weiterbildungsprogramms DAS <i>Sportpsychologie</i> der Universität Bern
2009-2011	Mitglied im Aufsichtsrat der Graduate School of Health Sciences der Universität Bern
2005-2008	Präsident der Programmleitung des Weiterbildungsprogramms DAS <i>TanzKultur</i> der Universität Bern
2004-2005	Mitglied des Studienausschusses der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
2001-2003	Mitglied im Bachelor- und im Diplomprüfungsausschuss des Instituts für Sportwissenschaft der Universität Tübingen
2001-2003	Mitglied der Studienkommission der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften der Universität Tübingen
1991-2003	Leiter der Fachgruppen Tennis und Skilanglauf am Institut für Sportwissenschaft der Universität Tübingen
1991-1999	Sprecher des Wissenschaftlichen Nachwuchses am Institut für Sportwissenschaft der Universität Tübingen

Sonstige Tätigkeiten und Mitgliedschaften (Wissenschaft)

2017-2020	Leiter des internationalen Doktoratsprogramms Bern – Tübingen „Interdisziplinäre (problemorientierte) Sportwissenschaft
2017	Tagungspräsident der 49. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie in Deutschland in Bern
Seit 2016	Mitglied Stiftungsrat Seniorenuniversität Bern
Seit 2016	Foundation Board Member William E. Simon Graduate School of Business Administration
2016-2018	Mitglied Stiftungsrat der Swiss School of Public Health (SSPH+)
Seit 2015	Vorsitzender des Kuratoriums für die Verleihung des Wissenschaftspreises des Deutschen Olympischen Sportbundes
2012-2016	Mitglied im Expertengremium Forschung des Bundesamts für Sport
2012-2016	Präsident der Sportwissenschaftlichen Gesellschaft der Schweiz
WS 2010	Lehrauftrag am Institut für Sportwissenschaft der Universität Innsbruck
2010	Dreimonatiger Forschungsaufenthalt an der Norges Idrettshøgskole (Oslo)
2009	Tagungspräsident der 1. Jahrestagung der Sportwissenschaftlichen Gesellschaft der Schweiz in Bern
2008-2016	Mitglied im Schulrat der Pädagogischen Hochschule Bern
2008-2012	Vizepräsident der Sportwissenschaftlichen Gesellschaft der Schweiz
2008	Tagungspräsident der 40. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie in Deutschland in Bern
2006-2011	Vizepräsident der Netzwerkkonferenz Sportstudien Schweiz
2005-2009	Vorstandsmitglied der Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie (asp)
2005-2016	Mitglied Netzwerkkonferenz Sportstudien Schweiz
2004-2009	Mitglied im Herausgeberkollegium der Zeitschrift Sportwissenschaft – The German Journal of Sport Science
2003-2015	Mitglied im Kuratorium für die Verleihung des Wissenschaftspreises des Deutschen Olympischen Sportbundes (bis 2006: Carl-Diem-Wettbewerb des Deutschen Sportbundes)
SS 2002	Lehrauftrag am Institut für Sportwissenschaft der Universität Stuttgart
1997	Dreimonatiger Forschungsaufenthalt an der Norges Idrettshøgskole (Oslo)
1995-1999	Vorsitzender des Vereins zur Förderung des Sportwissenschaftlichen Nachwuchses in Deutschland e.V.

Sonstige Tätigkeiten und Mitgliedschaften (Sportverbände)

2011-2016	Mitglied im Stiftungsrat der „Foundation for Talents“ des President`s Clubs des BSC Young Boys
2010-2014	Mitglied der Fachgruppe Sportmedizin von swiss olympic

2006-2010	Mitglied der Breitensportkommission von swiss athletics
1997-2008	Mitglied im Ausschuss für Sportwissenschaft des Deutschen Tennis Bundes
1997-2002	Mitglied im Lehrteam des Deutschen Tennis Bundes
1990-1996	Mitglied der Arbeitsgruppe Seniorenleichtathletik des Württembergischen Leichtathletikverbandes
1985-2003	Mitglied im Lehrteam des Württembergischen Tennis-Bundes
1984-1992	Referent in der Trainer-Ausbildung des Württembergischen Landessportbundes

Mitgliedschaft in wissenschaftlichen Vereinigungen

Sportwissenschaftliche Gesellschaft der Schweiz (SGS), Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie in Deutschland (asp), European College of Sport Science (bis 2014), Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs) (bis 2013)

Forschungsschwerpunkte

Persönlichkeitsentwicklung im und durch Sport, Differentielle Sportpsychologie, Motorische Entwicklung in der Lebensspanne, Differentielle Sportberatung im Erwachsenenalter, Erfolgreiches Altern durch Sport, Talentforschung, Psychologische Wirkungsanalysen im Schulsport.

Lehrtätigkeit

Seminare, Kolloquien und Vorlesungen in der Sportwissenschaft mit den Schwerpunktthemen Sportpsychologie und Forschungsmethoden sowie Teilbereichen der Sportpädagogik (Empirische Schulsportforschung) und der Bewegungswissenschaft (Motorische Entwicklung).
Veranstaltungen zur Theorie und Praxis der Sportarten Tennis, Skilanglauf und Mountainbiking.